

„So kannst du kein Derby gewinnen“ - Andernach unterliegt mit 0:3 in Mendig



So kritisch wie am Sonntag hat man Andernachs Trainer Kim Kossmann selten über ein Spiel seiner Mannschaft reden hören. „Das war eine Katastrophe: Keine Zweikämpfe, keine Leidenschaft, so kannst du kein Derby gewinnen“, sagte er nach dem 0:3 (0:0) der SG 99 im Auswärtsspiel bei der SGE Mendig/Bell. Es sei einfach zu wenig gewesen, um bei dem Lokalrivalen etwas Zählbares mitzunehmen.

Nach einer weitestgehend Höhepunkt-armen ersten Halbzeit waren es nach Wiederanpiff die Mendiger, die auf dem frisch erneuerten Kunstrasen an der heimischen Brauerstraße den Ton angaben.



Hannes Lutz hatte in Mendig die beste Andernacher Torchance.

Foto: René Weiss

Brice Marc Braquin Mittel spielte sich im Andernacher Sechzehner frei und traf zum 1:0 (51.), Philipp Schmitz lenkte einen Mendiger Eckball unglücklich zum 2:0 ins eigene Tor (62.). Nach dem Doppelschlag blieb bis auf Einzelaktionen, wie einem gefährlichen Abschluss von Hannes Lutz (65.), das richtige Aufbäumen der

Gäste aus Andernach aus. Mit dem Schlusspfiff traf Shiki Hanyu dann noch aus kurzer Distanz zum 3:0-Endstand.

Für Kossmann geht es nun darum, das Gesehene möglichst schnell abzuwickeln. „Mendig war auch nicht gut, wir waren nur noch schlechter“, sagte der Andernacher Trainer. Im **nächsten Spiel** soll es für die Bäckerjungen möglichst wieder ein Erfolgserlebnis geben: Am Sonntag, 15. Mai (15.30 Uhr) treffen sie auf dem Andernacher Kunstrasen auf die SG Schneifel-Auw (10., 37 Punkte).

Es spielten: Weber, Schmitz, Hoffmann, Heider (46. Hild), Kubatta (62. Lutz), Neunheuser (76. Zeneli), Unruh, Schiffers, Oligschläger (53. Külahcioglu), Kossmann, Conrad

SR: Maximilian Fohr (Niederfischbach)

Zuschauer: 170

Tore: 1:0 Braquin Mittel (51.), 2:0 Schmitz (62., Eigentor), 3:0 Hanyu (90.)

(mlat)